

Sorry aus Bonn

Der Bonner Regierungssprecher Otto Hauser geht auf Besänftigungskurs. Am Montag rief er den Deutsche-Welle-Reporter George McLaren-Thomson an, um sich bei ihm zu entschuldigen. Dem Journalisten vom

englischsprachigen Dienst hatte Hauser vorige Woche ein Interview auf Englisch verweigert, obwohl er nach eigenem Bekunden die Sprache beherrscht. Begründung: „Ich bin der deutsche Regierungssprecher, und

der spricht deutsch.“ Nun sagte Hauser zu McLaren-Thomson, er sei wohl „etwas schroff“ gewesen.

jj